

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero
Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft
Band: 8 (1894)

Artikel: Drapeau et armoiries de Thoune
Autor: M.T.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-789535>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Drapeau et Armoiries de Thoune.

(Avec planche)

Le Musée de Thoune conserve entre autres reliques précieuses le drapeau qui figura en 1476 à la bataille de Morat; nous en donnons un dessin, avec les dimensions exactes; les couleurs sont fanées, mais il est intéressant de constater la couleur de l'étoile; sur le drapeau elle est noire tandis que dans les armoiries elle est d'or sur bande d'argent, ce qui constitue des armes à l'*enquerre*; or s'*enquérir* de l'origine de ce changement d'email c'est vouloir expliquer cette transformation; grâce au courage que déployèrent les Thounois dans les luttes bourguignonnes, leur *étoile de sable* fut remplacée par une *étoile à six rais d'or*: « **Thun** empfängt, wegen Tapferkeit seiner Krieger in der Schlacht bei Murten, statt eines *schwarzen*, einen *goldenen Stern* in sein Panner. Nr. 38, S. 10. » (Neujahrsblatt herausgegeben von der Feuerwerker-Gesellschaft in Zürich, auf das Jahr 1849.) M. T.

Heraldische Ausstellung.

Der Verein *Herold* in Berlin beabsichtigt, aus Anlass der Gedenkfeier seines fünfundzwanzigjährigen Bestehens, während des Monats November 1894 eine Ausstellung von Gegenständen aus dem Gebiete der Wappenkunde zu veranstalten, welche insbesondere die künstlerische und kunstgewerbliche Seite der Heraldik veranschaulichen soll. Rein genealogische Arbeiten sind ausgeschlossen.

Die Ausstellung bezweckt, ein möglichst getreues Bild zu geben von der vielseitigen Anwendung der Heraldik und heraldischer Figuren auf Kunst und Kunstgewerbe. Demgemäss sind sowohl alte als moderne Kunstwerke dieser Art für die Ausstellung willkommen.

In Bezug auf die auszustellenden modernen kunstgewerblichen Gegenstände muss die Ausstellungskommission an der Bedingung festhalten, dass dieselben durchaus stilgerecht und auch in technischer Beziehung tadellos sind, sowie dass sie vorwiegend heraldische Darstellungen zeigen.

Gemalte Scheiben (Glasfenster) können leider nicht ausgestellt werden, da der Ausstellungsraum nur Oberlicht hat.

Aeltere Kunstwerke mit heraldischem Schmuck sind besonders willkommen. Für die geschützte und gefahrlose Aufbewahrung derselben während der Dauer der Ausstellung bietet der Ausstellungsraum vollkommene Sicherheit. Der Verein bittet um baldmöglichste Anmeldungen.

Die Red.

Skizze der Thunerfahne von Murten 1476.

M. 1/20.

